

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. Juli 1914. || Nr. 29 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Chek IX 0,521).

Inhalt: Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Pädagogische Fortbildung. — Orientierung über den Alkohol. — † Josef Hegenegger, Lehrer, Sempach. — Eine ernste Pflicht! — Ferienkurse für Lehrer und Lehrerinnen an Sekundar- und Mittelschulen. — Pädagogisches Allerlei. — Briefkasten der Redaktion. — Reisebüchlein. — Inserate.

* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

Auf der Unterstufe unserer Volksschulen Unterricht in der Bibl. Geschichte zu erteilen, gehört keineswegs zu den leichtesten Sachen in der Welt, wie dies von Leuten behauptet werden möchte, die in Fragen der Pädagogik und Methodik kurzfristig und oberflächlich urteilen. Diese an die Spitze unserer Ausführungen gestellte Behauptung suchen wir gleich zu beweisen. Die Schwierigkeiten in Erteilung dieses wichtigen Faches liegen teils in der Lehrperson, teils beim Lernenden. Der Lehrer oder die Lehrerin an der Unterstufe könnte leicht versucht werden zu sagen: Das Pensum in der Biblischen Geschichte, das mir zu dozieren obliegt, beherrsche ich gründlich; was ich die Schüler lehren muß, weiß ich denn doch noch gut; oder: es kommt ja alle Jahre her.